

Jahrgang 1988

Ludger Mentrup

DIE APOTHEKE IN DER INFLATION 1914 – 1923

Mit einem Geleitwort von Rudolf Schmitz

In Kommission:

DEUTSCHER APOTHEKER VERLAG · STUTTGART
1988

DIE APOTHEKE IN DER INFLATION 1914-1923

Geleitwort	VIII
Verzeichnis der Tabellen	X
Verzeichnis der Schaubilder	XII
Verzeichnis der Abbildungen	XIII
Verzeichnis der Abkürzungen	XIV
1. Einführung	1
1.1. Problemstellung	1
1.2. Die Entwicklung der Inflation	5
2. Der Handels- und Zahlungsverkehr	9
2.1 Der Wareneinkauf	9
2.2 Die Abrechnung mit den Krankenkassen	19
2.3 Die Situation der Apotheker in den besetzten Gebieten	30
3. Preisdämpfungsmaßnahmen und ihre Folgen	43
3.1. Der Einfluß der Wuchergesetze	43
3.1.1. Der Preis in der Wuchergesetzgebung	43
3.1.2. Die Anwendung der Wuchergesetze in der Apotheke	46
3.2. Die Richtpreise für den Großhandel mit Arzneimitteln	49
3.3. Schleich- und Kettenhandel	58
4. Einflüsse auf die Entwicklung der Einnahmen	67
4.1. Die Arzneitaxe	67
4.1.1. Das Taxwesen 1914-24	67
4.1.2. Die Berechnung der Taxpreise	68
4.1.3. Die Anpassung der Arzneitaxe an die Inflation- Überblick	70
4.1.4. Die Arbeitspreise	73
4.1.5. Die Wirkung auf die Handelsspanne	80
4.1.6. Der Veröffentlichungsmodus	84
4.1.7. Die Teuerungszuschläge	89
4.1.8. Die Festmarktaxe	94
4.1.9. Die Goldmarktaxe	106
4.2. Die Ausgaben der Krankenkassen	109
4.3. Die Arzneimittelpreise	116

5. Die Angestellten als ökonomischer Faktor	121
5.1. Die Arbeitsmarktsituation	121
5.2. Die Gehaltsentwicklung	129
5.3. Einkommensverschiebungen unter den Apothekenangestellten	144
5.4. Gehälter und Arzneitaxe	149
6. Die wirtschaftliche Entwicklung der Apotheke	158
6.1 Vorbemerkungen	158
6.2 Der erste Inflationsschub 1914 - 1920	160
6.3 Die Rentabilitätsuntersuchung in der Zwischenphase 1921	164
6.3.1 Ursachen und Ablauf der Untersuchung	164
6.3.2 Die Ergebnisse der Untersuchung	171
6.4 Die Hyperinflation und die Stabilisierungsphase	179
6.5 Die Apotheke als Vermögenswert	185
6.6 Die wirtschaftliche Lage der Apotheke in der Inflation - Diskussion der Ergebnisse	190
7. Kampfmaßnahmen der Apotheker	197
7.1 Protestversammlungen	197
7.2 Kündigungen	200
7.3 Streiks	202
7.4 Die Selbsthilfebewegung	204
7.5 Regionale Aktivitäten in der Hyperinflation	208
7.5.1 Der Berliner Apotheker-Verein	208
7.5.2 Der Essener Apotheker-Verein	214
8. Die Standesvertretungen	222
8.1 Überblick	222
8.2 Joseph Pomp und die Organisationen im besetzten Westen	223
8.3 Der Verband deutscher Apotheker	230
8.3.1 Die Lage der Angestellten bis zum Kriegsende	230
8.3.2 Soziale Verbesserungen nach der Novemberrevolution - Die Tarifverträge	231
8.3.3 Hoffnungen auf eine Reform der Besitzverhältnisse	236
8.3.4 Die Bildung der Gewerkschaft	239

8.4 Der Strukturwandel in der Standesvertretung der Apotheker	246
8.4.1 Die Einigung in der Reformfrage	246
8.4.2 Der Weg zur einheitlichen Standesorganisation	250
8.4.3 Vom Konsens zur Konfrontation - Der Bruch der AdA	255
8.4.4 Die Neuorganisation der Besitzerverbände	259
8.5 Der Handlungsspielraum in der Standespolitik	262
9. Apotheker und Staat	268
9.1. Motive und Hintergründe der Entscheidungen im Gesundheitsamt	268
9.2. Die Stellung des Gesundheitsamts im Behördenapparat	275
9.3. Das Verhältnis von Apothekern und Bürokratie	282
9.4. Die Apotheke in der politischen Diskussion	288
10. Zusammenfassung	295
Bildnachweis	298
Literaturverzeichnis	299
Register	311